



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CCXII. Erklärung des Rathes zu Königsberg über das Patronat des Altars,
den Jacob Rosenthal gestiftet hat, vom 10. august 1407.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](#)

et ad eam perpetuis temporibus debeat permanere, residue vero IV marce ad vicariam vnam in garcz cedere debent. Quare vestre dominum hermannum sparwater presentamus, reuerende, rogantes humillime pro eodem, quatenus sibi accessum dicti altaris propter deum conferre ac dictos octo marcarum redditus perpetuare et confirmare dignemini, ut premittitur —. Datum Anno domini M°. CCCC°. VII^{mo}. seria VI^{ta}, ante diem sancti barnabe apostoli, Sigillo nostro appenso.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchivs No. 248.

CCXII. Erklärung des Rathes zu Königsberg über das Patronat des Altars, den Jacob Rosenthal gesiftet hat, vom 10. August 1407.

Vor allen ghuden Cristen luden, dy dessen brieff seen, horen edder lesen, bekenne wy radmanne der Stad Koningesberghe olt vnde nye vor vns vnde vor vnse nakomelinghe, dat vnse here meyster sunt Johans ordens, her Reymar van gunterberghe, vor lk vnde vor syne nakomelinghe hefft vns gheghunt der gnaden vnde der lyinghe des Altares, dat Jacob rosental hefft ghesichtet, Alzo he vns der lyinghe hefft gheghunt, alzo gunne wy dy lyinghe vordaen Jacob rosental vnde synen rechten eruen. Wen auer he vnde syne rechte eruen sint van der werlde ghescheyden, so schal dy selue lyinghe blyuen ewichlichen by vns vnde by der stad. Des thu thughe hebbe wy laten vnser Stad Ingefegel henghen an dessen vnsen openne brieff, dy geheueñ is na der bort christi vnses herren XIII^{mo} hundert iar, dar na in deme VII iare, an sunt laurenz daghe.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchivs No. 247.

Die Urkunde gehört wahrscheinlich in das Jahr 1407. Die undeutliche Schreibart des Datums lässt jedoch auch die Annahme des Jahres 1457 zu, wie sie in der Archivausschrift angegeben ist.

CCXIII. Der Comthur zu Wildenbruch, der Hofmeister zu Rörike und Andere vergleichen sich über zur Zeit der Feindschaft der Neumark mit der Kurmark angegriffene Güter, am 1. Januar 1413.

Wy Broder gedeke schulte, comeltur to wildenbruke, broder Wulff, houemeister to dem Roreke sunt Johannis ordens, hans plote to Stenwer vnde Curd elstholte to Strezow wonastich, Bekennen openbare vor alsweme, Als Arnt Roppelman, hinric mews vnde hans rinsche, bure thum roreke, beschediget hadden wicholte, schulte to rudenis vnd angegrenpen hadden, wes by werde, ome dat to nemende In der wyse, dat zy anders nicht